

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-02-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Herrn

Dr. Hanns Martin Elster

Braunlage

Lieber Herr Doktor.

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Februar und die beigelegten Verträge, deren einen ich Ihnen in Anbetracht der Lage, die solche Verträge heute notwendig machen, gern unterzeichnet zurücksende. Hoffentlich gelingt es Ihnen auf solcher Grundlage das Unternehmen erfolgreich aufzubauen.

An sich ist es natürlich nicht angängig, einen Wert vertraglich gegen eine Anleihe aus der Hand zu geben. Ich muss Sie deshalb darum bitten, dass unsere Abmachung zeitlich befristet wird, und dass Ihnen die zugestandenen Rechte vorläufig für ein halbes Jahr zur Verfügung stehen. Ich habe diese Klausel nicht in den Vertrag eingetragen, damit die Gültigkeit nicht beeinträchtigt wird, um derer willen er überhaupt aufgesetzt worden ist.

Den "Mario" - Band sende ich Ihnen sobald die bereits avisierten Druckbogen hier eintreffen. Der Band, den ich Ihnen vor vier Wochen gesandt habe, ist der letzte gewesen, der zu meiner Verfügung stand. - Also den Betrag lassen Sie bitte durch Ihre Gesellschaft zu einem Drittel nach Ambach, und zu zwei Drittel auf mein Konto bei der Bayerischen Vereinsbank in München senden.

Für heute alles Gute und herzliche Grüsse

von Ihrem